

EINLADUNG ZUR TAGUNG • FORUM WERKZEUG- / FORMENBAU

Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme zur Optimierung
der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

06. und 07. Juni 2013
MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF
D-47800 KREFELD

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de

THEMA

Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

Leitung **Dieter Bock**, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme für den Werkzeug- und Formenbau
- Nötige Veränderungen in allen Ebenen zur Verbesserung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

Zum Thema

In einer Veranstaltung mit erfahrenen Technikern, System- und Organisationsentwicklern aus der Werkzeugbaubranche werden erfolgreiche Maßnahmen zur

- dynamischen Projekt- und Kapazitätsplanung
- Auftragsabwicklung
- Prozessgestaltung
- Mitarbeiterentwicklung

vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick über die neuesten Instrumente zur:

- Optimierung der Organisation des Werkzeug- und Formenbaus
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung
- Sollzeitermittlung und Kalkulation
- Kapazitätsplanung, Simulation und Istwert-Erfassung und
- Integration der Fließfertigung

TEILNEHMERKREIS

- **Werkzeug- und Formenbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuer**

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie erhalten wertvolle Anregungen, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeug- und Formenbaus zu sichern
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandenen Prozesse transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie lernen praxistaugliche, werkzeugbaugerechte und schnell einsetzbare Systeme für die Kapazitätsplanung und Prozesssimulation kennen
- ▶ Sie werden mit flexiblen Methoden vertraut gemacht, die „Störungen“ im Werkzeugbau auffangen
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,5

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 06. Juni 2013

Beginn 09.00 Uhr

1. + 2.

Organisation im Werkzeugbau

- Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation im Werkzeugbau

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Einführung in das Thema
- Definition der Begriffe

Pause Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Prozessorganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze für Werkzeug- und Formenbau

3. + 4.

Industrielle Fertigung im Werkzeugbau – Wunsch, Chance, Realität

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG, Ingolstadt

- Rahmenbedingungen und Herausforderungen für den WZB
- Standortbestimmung für das eigene Unternehmen
- Erfolgsfaktoren für den WZB der Zukunft

Gemeinsamer Mittagstisch

- Standardisierung und Serienfertigung im WZB
- Durchgängige Prozessoptimierung (im industriellen WZB)

5. + 6.

Reorganisation im Werkzeugbau

- Zielgerichtetes Vorgehen zur Optimierung der Organisation des Werkzeug – und Formenbaus

Dieter Bock

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

Pause Kaffee und Tee

7. + 8.

Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)

Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie zu Westfälischen Spezialitäten und einem Umtrunk ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 07. Juni 2013

Beginn 08.00 Uhr

9. Die Arbeitssituationserfassung (ASE) als wirksames Instrument für kreative Veränderungsprozesse

Dr. Bernd Bitzer

- Merkmale der ASE
- Vorzüge der ASE gegenüber herkömmlichen Instrumenten
- Wirksamkeit
- Umsetzung
- Fallbeispiele

10. Prozessorientierte Organisation einer Arbeitsplanerstellung

Dipl.-Ing. Andreas Heß, HSi GmbH, Erfurt

- Auf Basis von wissensbasierten Daten Arbeitsplanerstellung effizienter gestalten
- Sicherheit bei der Arbeitsplanung durch gleiche Datenermittlung ermöglichen
- Ermittlung glaubhafter Plandaten sowohl für Einzelteile als auch für Montagen
- Vorgabedaten aus der Arbeitsplanung aktuell für die Kapazitätsbelegung benutzen

Pause Kaffee und Tee

11. Instrumente zur Kapazitätsplanung im Werkzeug- / Formenbau.

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

- Kapazitätsplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Auslastung und Personalsituation zur Terminfindung
- Dynamische Anpassung an die täglich veränderten Auftragsituationen
- Praxistaugliche Rückmeldung zur Projektüberwachung und Mitkalkulation

12. Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette

Dipl.-Ing. Klaus Goering, Gigaset Communications GmbH, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

**13. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen
- Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen
unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen**

Dieter Bock

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich Neuanfertigung und Änderungen/Instandhaltung

Gemeinsamer Mittagstisch

- Änderung
- AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

**14. Der Prozess
Werkzeugbau in einer Fließfertigung**

Dieter Bock

- Hauptprozesse wie
 - Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Mechanische Fertigung
 - Montage
 - Try out in der Taktfertigung

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

REFERENTEN

Dieter Bock

ehem. Daimler AG, Bremen
Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 1
D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Klaus Goering

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2
D-46395 Bocholt

Dipl.-Ing. Andreas Heß, Geschäftsführer

HSi GmbH
Flughafenstr. 12
D-99092 Erfurt

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG
Römerstr. 25-29
D-85055 Ingolstadt

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann

IKOffice GmbH
Nordstr. 10
D-26135 Oldenburg

Dr. Bernd Bitzer

INPEX CONSULT
Hegelstr. 81
D-27721 Ritterhude

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet

<http://www.dif.de/seminare/0113/anmeldung.php>

per E-Mail info@dif.de

per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

PowerPoint-Inhalt auf CD

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 960,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
Konto-Nr. 11 039 443

Commerzbank Krefeld
BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

06. und 07. Juni 2013

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

Uerdinger Straße 245

D-47800 KREFELD

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor**

Veranstaltungsbeginn selbst ab. • Tel. 0 21 51 / 584 - 942 • Fax 0 21 51 / 584 - 950

DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet <http://www.dif.de>

E-Mail info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

